EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – B 4 E / B 5 E IM DACIA LODGY / DOKKER (SD)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2019 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

1,3 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TCE / 75 kW - 101 PS (HSN: 8212 / TSN: AET)
1,3 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TCE / 96 kW - 130 PS (HSN: 8212 / TSN: AEU)

BITTE BEACHTEN!

Standheizbetrieb ohne Motorvorwärmung

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-15
4	Einbau	16-28
5	Nach dem Einbau	29
6	Teileübersicht	30
7	Erstinbetriebnahme EasyStart Remote, Remote+, Web	31-39
	Merkblatt für den Kunden	41

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2019 mit folgender Ausstattung:

- **ohne Klimaanlage oder mit manueller Klimaanlage**
- **mit Nebelscheiwerfern**
- **mit Schaltgetriebe**

Nicht geprüft wurden:

- **Innenraumüberwachung**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,3l TCe	75 / 101	5S
1,3l TCe	96 / 130	6S

5S = 5-Gang-Schaltgetriebe

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 CS - B 4 E	20 2007 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 00 82
	oder:	
1	Hydronic S3 CS - B 5 E	20 2008 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 00 82
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Web	22 1000 34 51 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Remote	22 1000 34 81 00

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Crimpzange

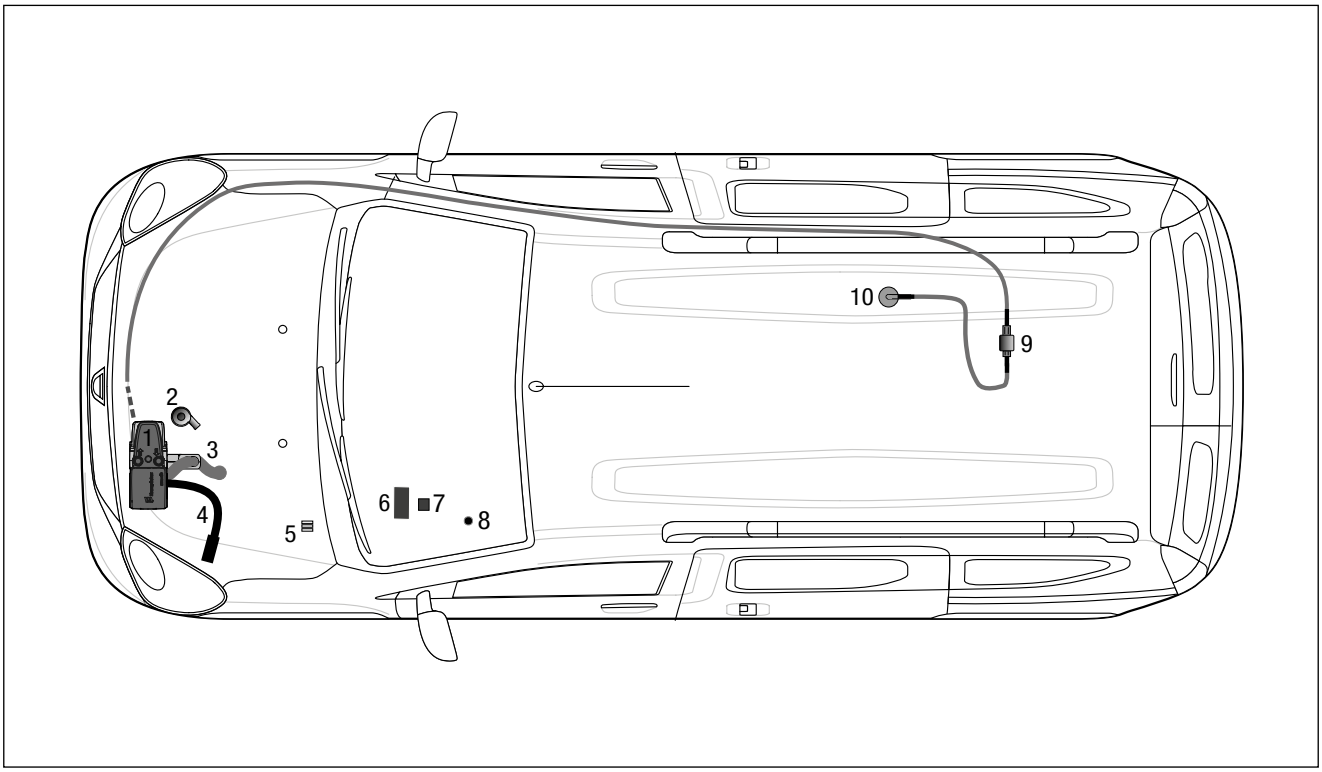
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
selbstfurchende Torxschraube M6 x 16	11 $^{+1}$ Nm
Schraube M4	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 18	6,5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	5 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Stationärteilteil EasyStart Remote / Remote+ / Web
7 Gebläserelais
8 Taster EasyStart Remote / Remote+ / Web
9 Dosierpumpe
10 Tankentnehmer

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen
- untere Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- Luftfilter mit Ansaugluftrohr ausbauen
- vorderen Stoßfänger abbauen
- untere Motorverkleidung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HINWEISE ZUM AUSBAU DES KLIMABEDIENTEILS
(siehe Abb. 1 und 2)

Die Blende vom Klimabedienteil und die Schalterleiste mit einem Kunststoffkeil seitlich lösen und aus der Armaturentafel ausrasten.



Abb. 1
① Blende Klimabedienteil ausrasten

Die zwei Torxschrauben entsprechend der Abbildung lösen und das Klimabedienteil nach hinten aus der Armaturentafel herausklappen.

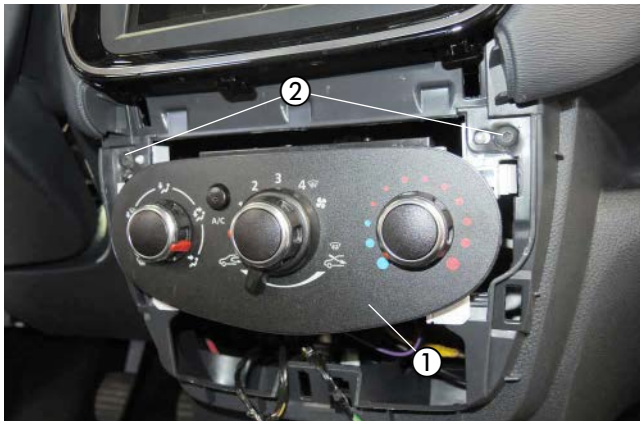


Abb. 2
① Klimabedienteil
② 2 x Torxschrauben lösen

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 3 und 4)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe „Montageschritte“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

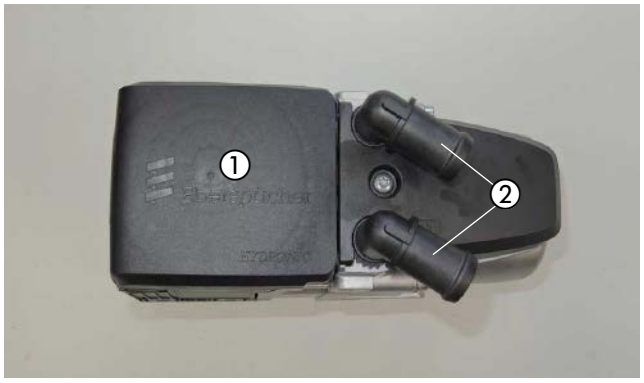


Abb. 3
① Heizgerät
② abgewinkelte Wasserstutzen am Heizgerät montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).

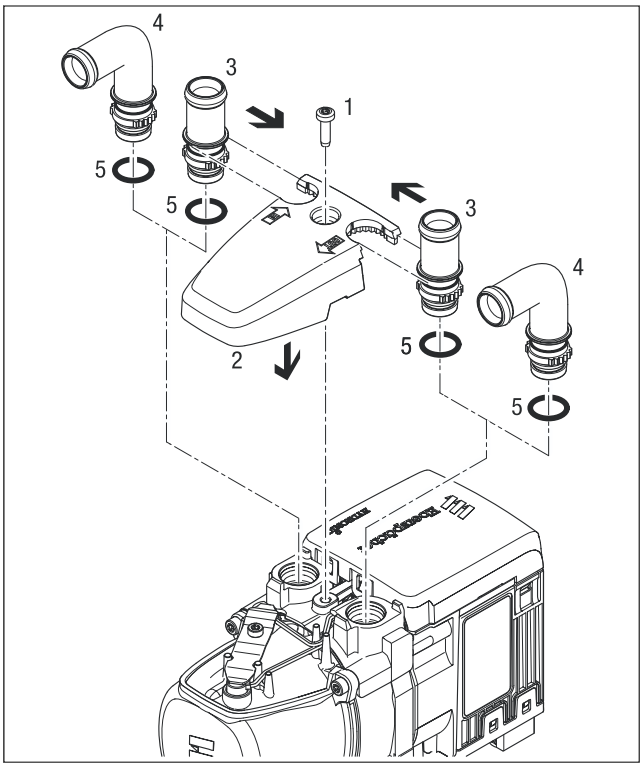


Abb. 4

1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

3 VORMONTAGE

DUPLIKAT TYPENSCHILD EINKLEBEN
(siehe Abb. 5)

Das Duplikat-Typenschild an der B-Säule auf der Fahrerseite anbringen.



Abb. 5
① Duplikat-Typenschild anbringen

HALTER ZUR HEIZGERÄTEBEFESTIGUNG VORBEREITEN
(siehe Abb. 6 bis 8)

Den Halter 9302 und den Halter 90°-Winkel mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 verschrauben.

Die Schraube M6 x 12 wird erst bei der Montage im Fahrzeug festgezogen.

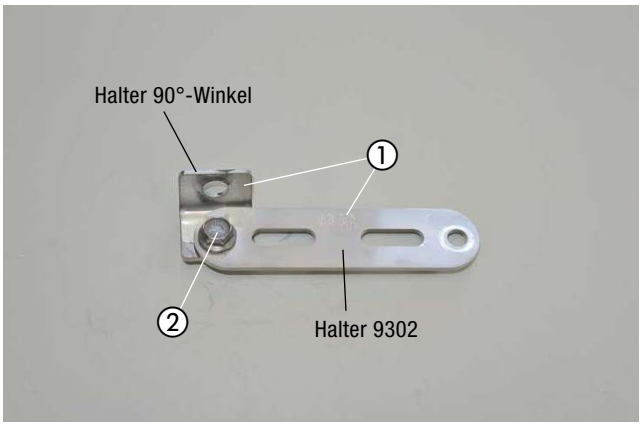


Abb. 6
① Halter 9302 und Halter 90°-Winkel
② Schraube M6 x 12 und Mutter M6

Die beiden Halter 90°-Winkel und den Halter der Wasserpumpe mit einer Schraube M6 x 12 sowie einer Mutter M6 befestigen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

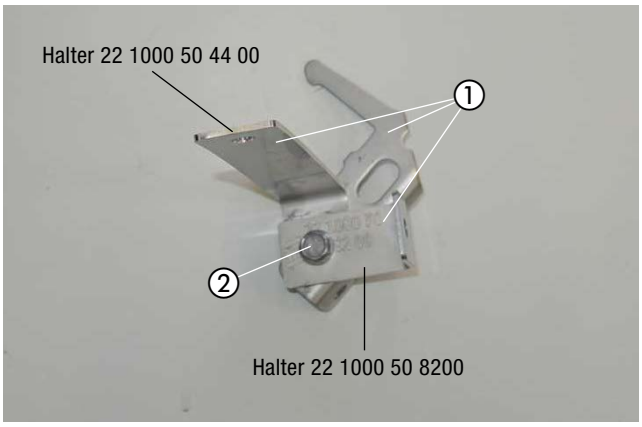


Abb. 7
① 2 x Halter 90°-Winkel und Halter Wasserpumpe
② Schraube M6 x 12 und Mutter M6

3 VORMONTAGE

Die vorbereitete Halter aus den Abbildungen 6 und 7 und den Halter Z-Winkel zur späteren Montage bereitlegen.

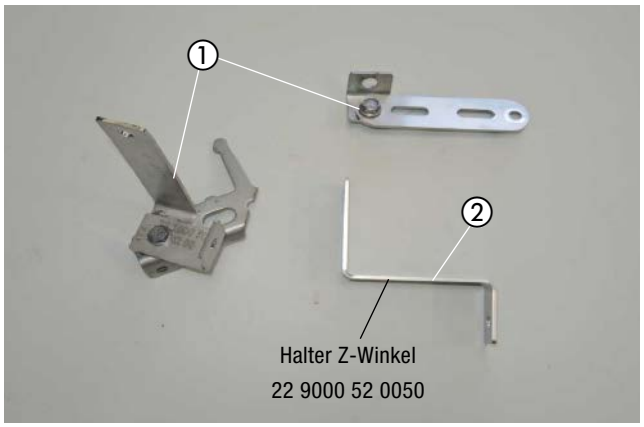


Abb. 8
① vorbereitete Halter aus den Abbildungen 6 und 7
② Halter Z-Winkel bereitlegen

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 9 und 10)

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit dem Halter 90°-Winkel (22 1000 50 6000) zur späteren Montage bereitlegen.

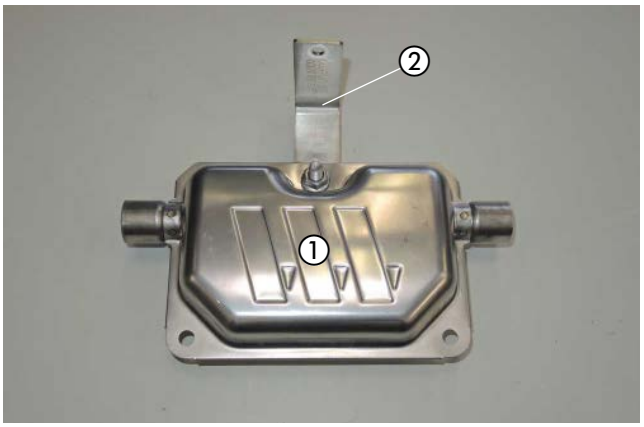


Abb. 9
① Abgasschalldämpfer
② Halter 90°-Winkel montieren

Das bereits vorbereitete Abgasrohr der Abbildung entsprechend formen und zwei Spannschellen aufschieben.

Das bereits vorbereitete Abgasendrohr der Abbildung entsprechend formen und eine Spannschelle aufschieben.

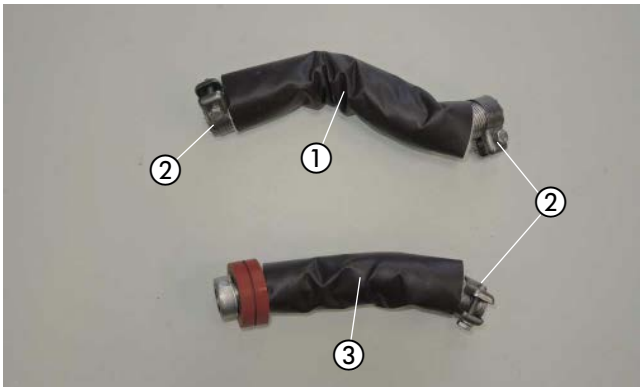


Abb. 10
① Abgasrohr formen
② Spannschellen montieren
③ Abgasendrohr formen

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE BEREITLEGEN
(siehe Abb. 11 und 12)

Die Wasserschläuche sind bereits entsprechend der Abbildung vorbereitet.

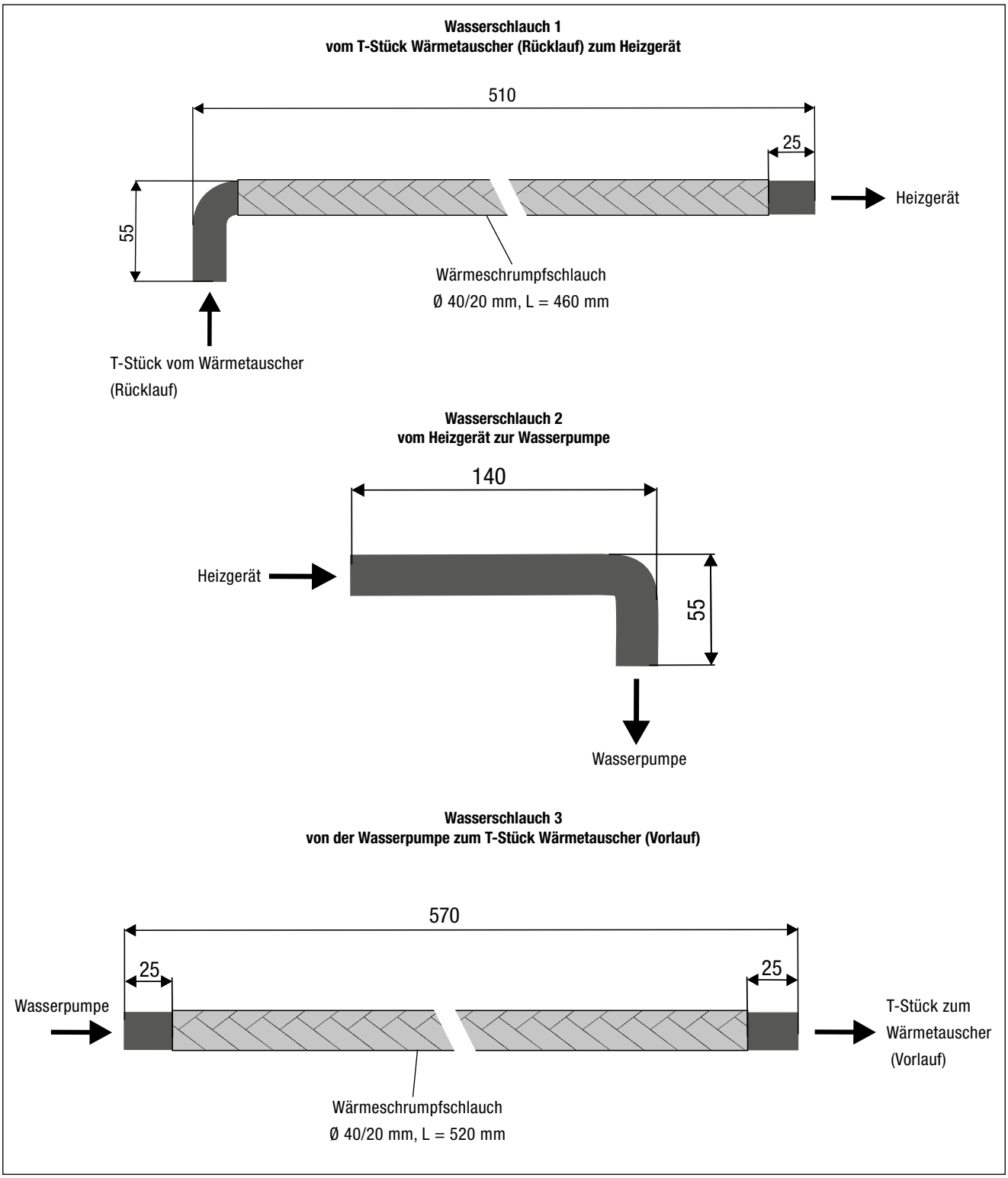


Abb. 11

3 VORMONTAGE

Die Wasserschläuche 1 bis 3 entsprechend der Abbildung bereitlegen.

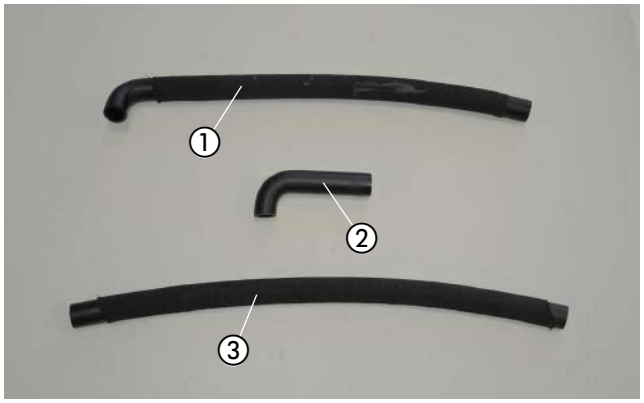


Abb. 12
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3

DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 13)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter 90°-Winkel (22 1000 50 6700) mit einer Schraube M6 x 25, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 am Gummihalter der Dosierpumpe um 15° versetzt festschrauben.

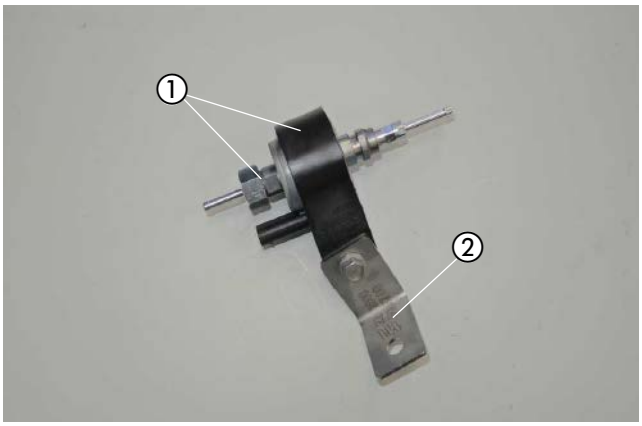


Abb. 13
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
② Halter 90°-Winkel am Gummihalter montieren

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) BEREITLEGEN
(siehe Abb. 14)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Brennstoffschlauchbogen Ø 4,5/3,5 mm und dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm für die spätere Montage bereitlegen.

Der Brennstoffschlauchbogen Ø 4,5/3,5 mm wird am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montiert.



Abb. 14
① Brennstoffrohr (Druckleitung)

3 VORMONTAGE

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) BEREITLEGEN
(siehe Abb. 15)

Das bereits vormontierte Brennstoffrohr (Saugleitung) für die spätere Montage bereitlegen.

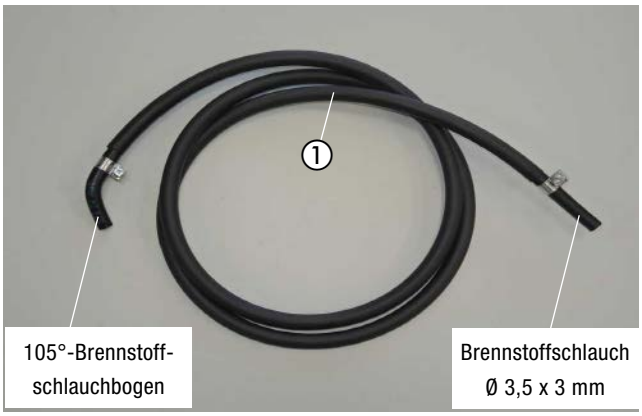


Abb. 15
① Brennstoffrohr (Saugleitung) bereitlegen

SICHERUNGSSOCKEL BEREITLEGEN
(siehe Abb. 16)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel und Diagnosestecker zur späteren Montage bereitlegen.

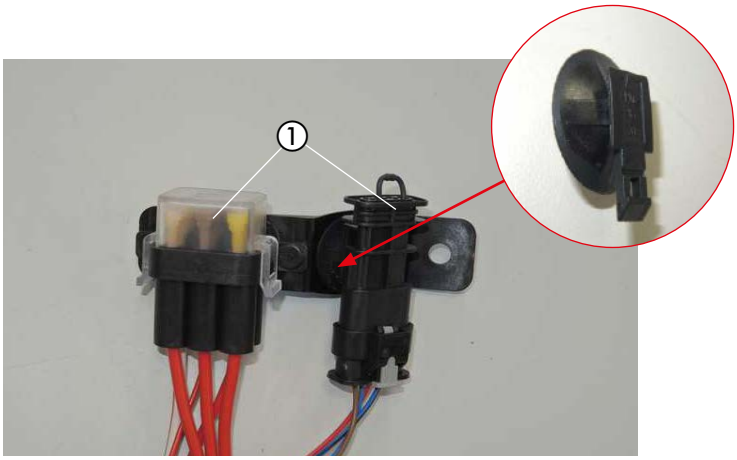


Abb. 16
① Sicherungssockel und Steckeraufnahme mit Diagnosestecker am Halter bereits vormontiert

HEIZGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 17 bis 19)

Das vormontierte Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes befestigen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät der Abbildung entsprechend anschließen.

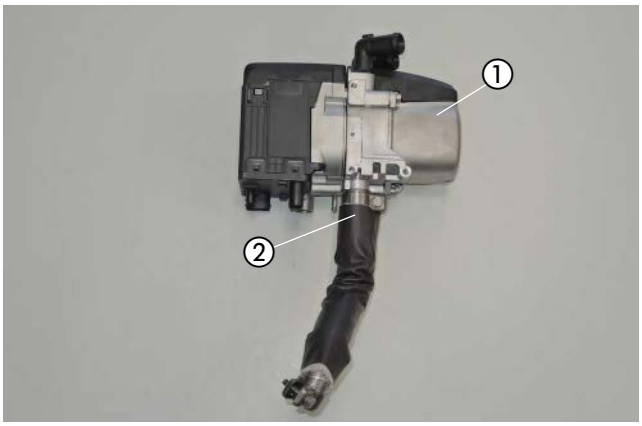


Abb. 17
① Heigerät
② Abgasrohr anschließen

3 VORMONTAGE

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Brennstoffschlauchbogen, Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

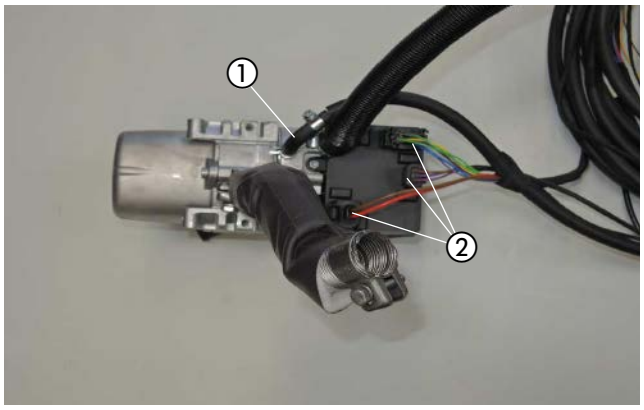


Abb. 18

① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Brennstoffschlauch, Ø 4,5/3,5 mm montieren

② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät der Abbildung entsprechend anschließen.

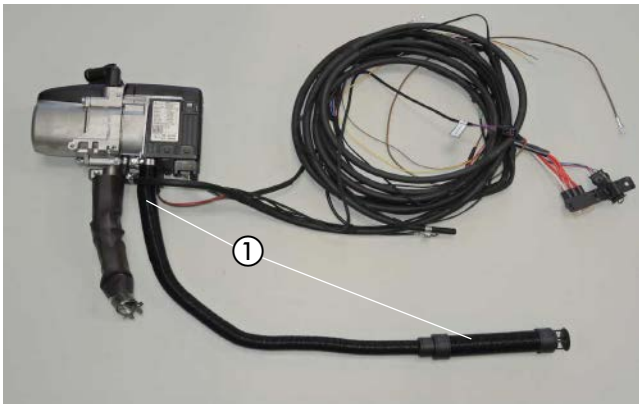


Abb. 19

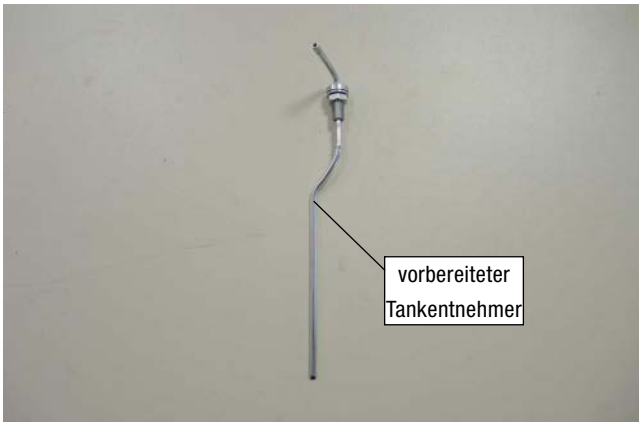
① Verbrennungsluftrohr anschließen

3 VORMONTAGE

TANKENTNEHMER VORBEREITEN
(siehe Abb. 20)

Der Tankentnehmer entsprechend den Abbildungen vorbereiten.

Das untere Ende des Tankentnehmers um ca. 45° anschrägen.



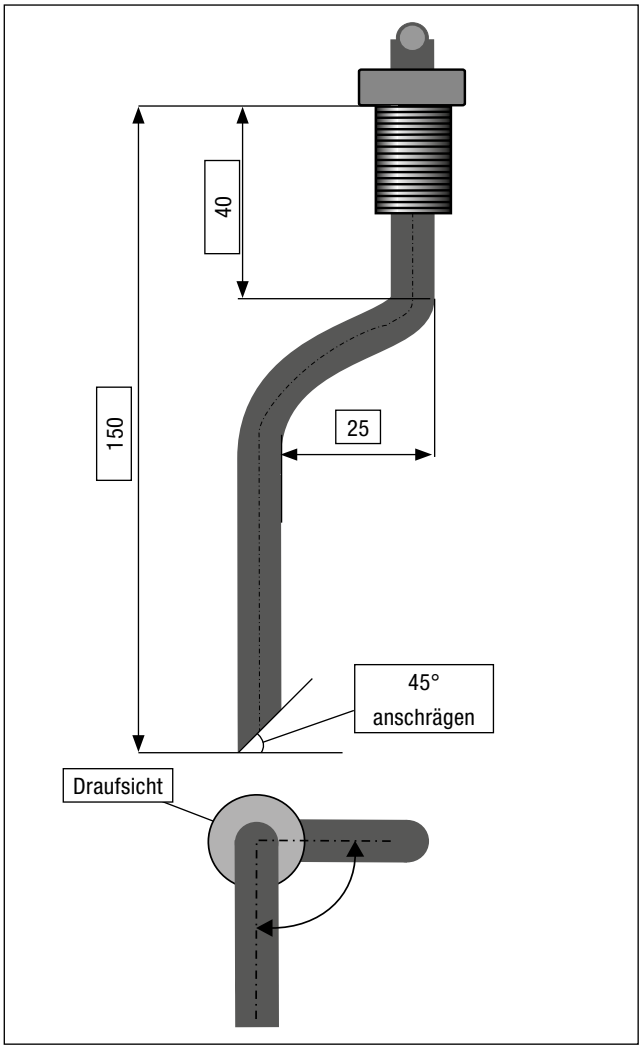


Abb. 20

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ UND GEBLÄSERELAIS VORMONTIEREN
(siehe Abb. 21)

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ und den Relaissockel "Gebläserelais" gemeinsam mit dem Massekabel 1 mm² br mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 der Abbildung entsprechend am Halter für das Stationärteil (22.9000.52.0054) montieren.

Das Gebläserelais wird erst bei der Montage im Fahrzeug gesteckt.

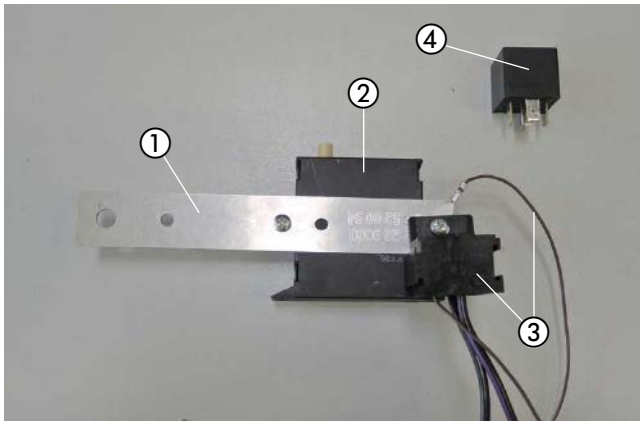


Abb. 21
① Halter für das Stationärteil und das Gebläserelais
② Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montieren
③ Relaissockel "Gebläserelais" und Massekabel 1 mm² br montieren
④ Gebläserelais

3 VORMONTAGE

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART WEB UND GEBLÄSERELAISSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 22)

Das Stationärteil der EasyStart Web gemeinsam mit dem Gebläserelaissockel und dem Massekabel 1 mm² br mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 der Abbildung entsprechend am Halter (22.9000.52.0054) montieren.

Das Gebläserelais wird erst bei der Montage im Fahrzeug gesteckt.

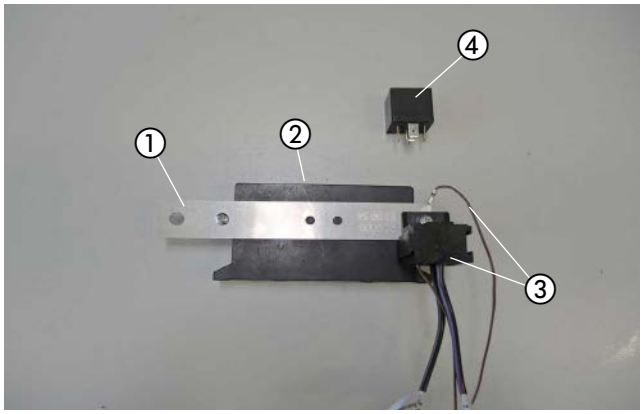


Abb. 22
① Halter für das Stationärteil EasyStart Web
② Stationärteil EasyStart Web montieren
③ Relaissockel "Gebläserelais" und Massekabel 1 mm² br montieren
④ Gebläserelais

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 23 und 24)

Die bereits vorbereiteten Halter 9302 und 90°-Winkel mit geweils einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 an den vorhandenen Bohrungen im Batterietisch der Abbildung entsprechend montieren.

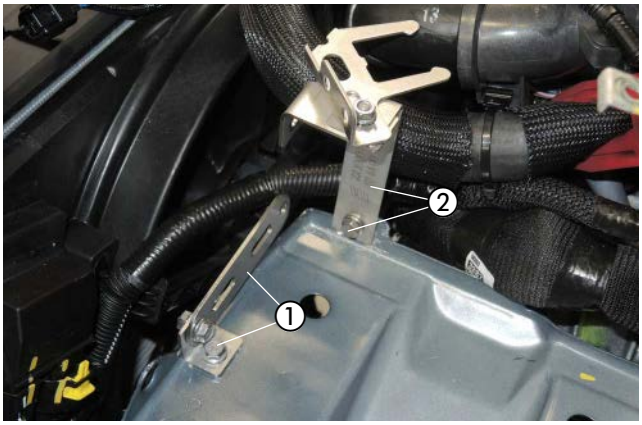


Abb. 23
① vorbereiteten Halter 9302 montieren
② vorbereiteten Halter 90°-Winkel montieren

Den Kunststoffclip aus dem vorhandenen Langloch auf der linken Seite der Fronttraverse ausrasten.

Der Kunststoffclip wird nicht mehr benötigt.

Das vorhandene Langloch dient als 3. Befestigungspunkt für das Heizgerät.

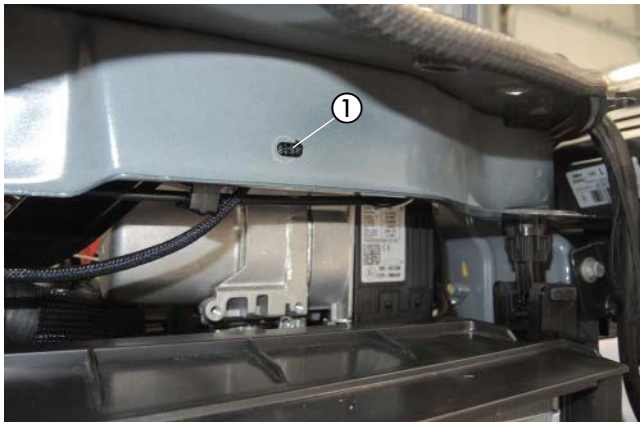


Abb. 24
① Kunststoffclip aus der Fronttraverse ausrasten

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 25 und 26)

Den Halter 9302 mit einer selbstfurchenden Schraube M6 x 16 am Heizgerätemantel montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Den Halter 90°-Winkel mit einer selbstfurchenden Schraube M6 x 16 am Heizgerätemantel montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

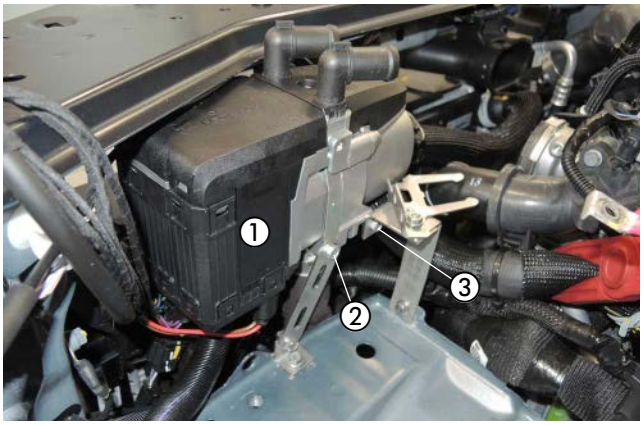


Abb. 25
① Heizgerät
② Halter 9302 mit selbstfurchender Schraube M6 x 16
③ Halter 90°-Winkel mit mit selbstfurchender Schraube M6 x 16

4 EINBAU

Den Halter Z-Winkel mit einer Schraube M6 x 12, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 am vorhandenen Langloch der Fronttraverse montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Den Halter Z-Winkel mit einer selbstfurchenden Schraube M6 x 16 am Heizgerätemantel montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

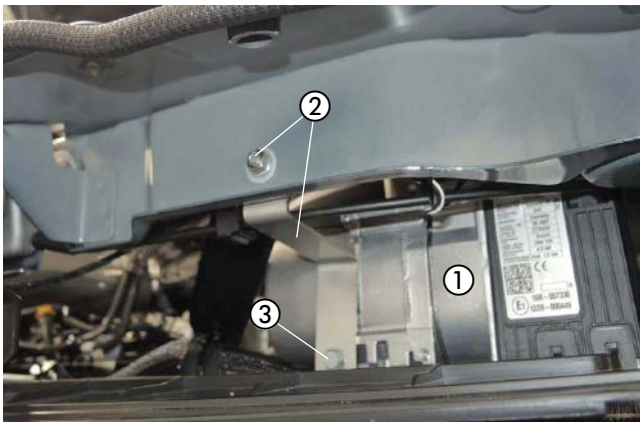


Abb. 26
① Heizgerät
② Halter Z-Winkel am Langloch der Fronttraverse montieren
③ Halter Z-Winkel mit mit selbstfurchender Schraube M6 x 16

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 27)

Die Wasserpumpe entsprechend der Abbildung in den Halter der Wasserpumpe einsetzen.

Der Saugstutzen zeigt dabei nach oben, der Druckstutzen nach hinten links.

Den Kabelstrang der Wasserpumpe an der Wasserpumpe anschließen.

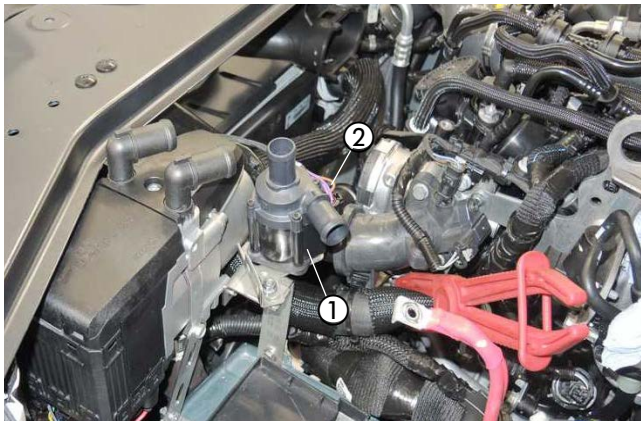


Abb. 27
① Wasserpumpe in der Halter der Wasserpumpe einsetzen
② Kabelstrang der Wasserpumpe anschließen

VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 28 und 29)

Das Verbrennungsluftrohr hinter dem rechten Scheinwerfer und weiter in den geschützten Bereich der linken Radhausverkleidung verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einem Kabelband am fahrzeugeigenen Massekabel befestigen.

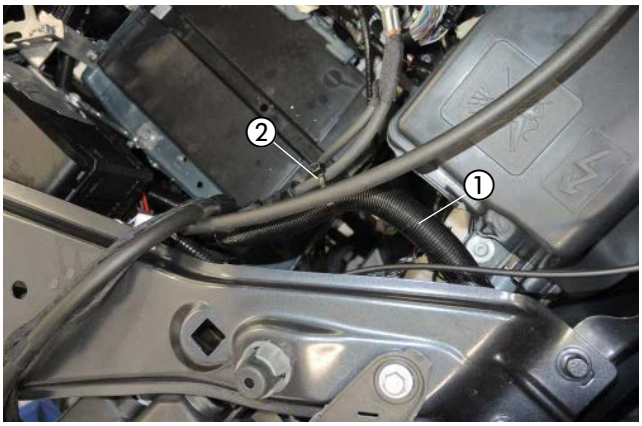


Abb. 28
① Verbrennungsluftrohr verlegen
② Kabelband

4 EINBAU

Das Verbrennungsluftrohr mit einem Kabelband am fahrzeugeigenen Kabelstrang sichern.

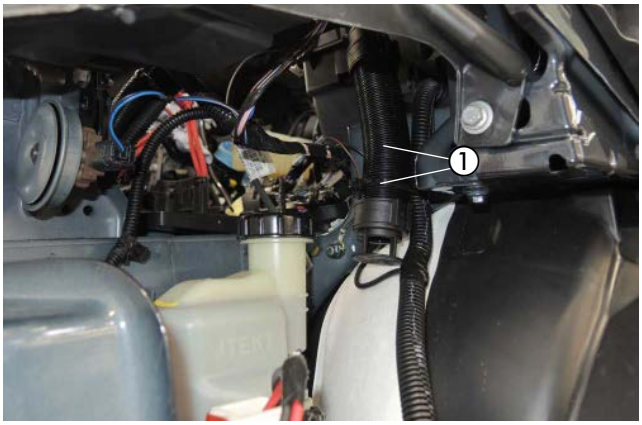


Abb. 29
① Verbrennungsluftrohr mit einem Kabelband befestigen

⚠ ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

ABGASSYSTEM MONTIEREN
(siehe Abb. 30 bis 32)

Der Einbauplatz des Abgasschalldämpfers befindet sich am Knotenblech des linken Längsträgers.

Die vorhandene Bohrung der Abbildung entsprechend auf Ø 9 mm aufbohren und eine Blindnietmutter M6 einziehen.



Abb. 30
① Blindnietmutter M6 einziehen

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit Halter mit einer Schraube M6 x 16 an der bereits montierten Blindnietmutter entsprechend der Abbildung montieren.

Das bereits verlegte Abgasrohr am Abgasschalldämpfer mit der Spannschelle befestigen.

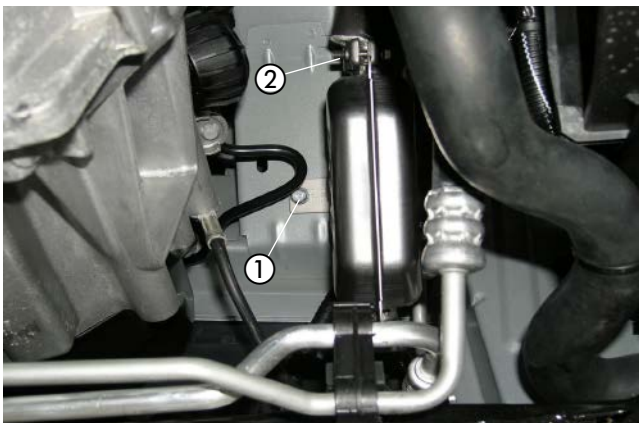


Abb. 31
① Abgasschalldämpfer montieren
② Abgasrohr anschließen

4 EINBAU

Das vormontierte Abgasendrohr mit einer Spannschelle am Abgasschalldämpfer befestigen und der Abbildung entsprechend links vom Motorträger verlegen.

Das Abstandsgummiprofil zwischen Motorträger und Radhausverkleidung der Abbildung entsprechend positionieren.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.



Abb. 32
① Abgasendrohr montieren und verlegen

WASSERVORLAUFSCHLAUCH UND WASSERRÜCKLAUFSCHLAUCH AUSBAUEN
(siehe Abb. 33)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere rechte Wasserschlauch) durch Lösen der Klemmschellen ausbauen.

Den Wasserrücklaufschlauch vom Wärmetauscher zum Motor (am Wärmetauscher der obere linke Wasserschlauch) durch Lösen der Klemmschellen ausbauen.

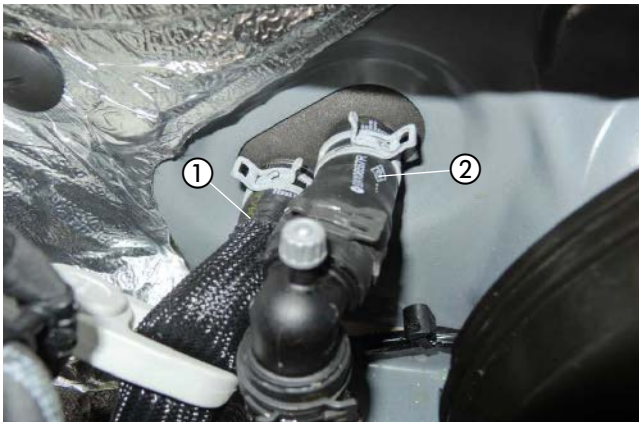


Abb. 33
① Wasservorlaufschlauch ausbauen
② Wasserrücklaufschlauch ausbauen

WASSERVORLAUFSCHLAUCH VORBEREITEN
(siehe Abb. 34 und 35)

Den ausgebauten Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher entsprechend der Bemaßung in der Abbildung trennen.

Das herausgetrennte Schlauchstück wird nicht mehr benötigt.

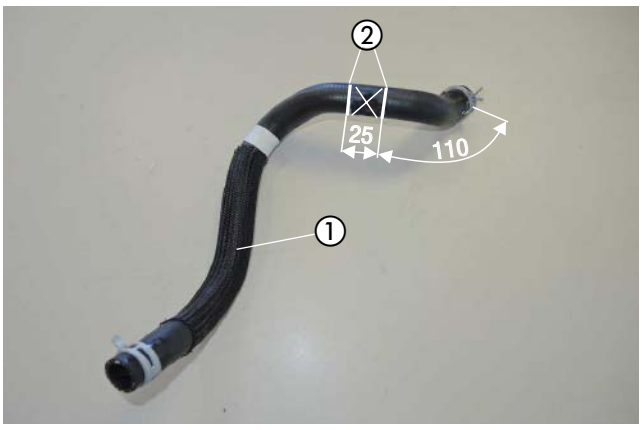


Abb. 34
① Wasservorlaufschlauch
② Trennstellen am Wasservorlaufschlauch

4 EINBAU

Den Wärmeschrumpfschlauch entsprechend der Abbildung einkürzen.

Das Rückschlagventil 22.1000.10.1200 in die Trennstelle einsetzen und mit zwei Schlauchschellen Ø 20-32 mm der Abbildung entsprechend befestigen.

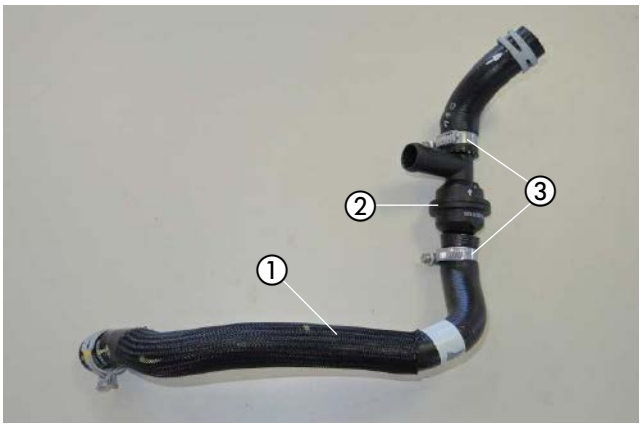


Abb. 35
① Wärmeschrumpfschlauch kürzen
② Rückschlagventil 18 / 20 / 20
③ 2 x Schlauchschelle Ø 20-32 mm

WASSERRÜCKLAUFSCHLAUCH VORBEREITEN
(siehe Abb. 36 und 37)

Die Verbindungsrohre Ø 18 mm in das Wasserschlauchstück Ø 18 mm einsetzen und mit zwei Schlauchschellen Ø 16-25 mm sichern.

Die beiden 180°-Wasserschlauchbögen mit geweils einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm an den Verbindungsrohren Ø 18 mm der Abbildung entsprechend anschließen.

Das Rückschlagventil 22.1000.10.1300 in den linken 180°-Wasserschlauchbogen einsetzen und mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm sichern.

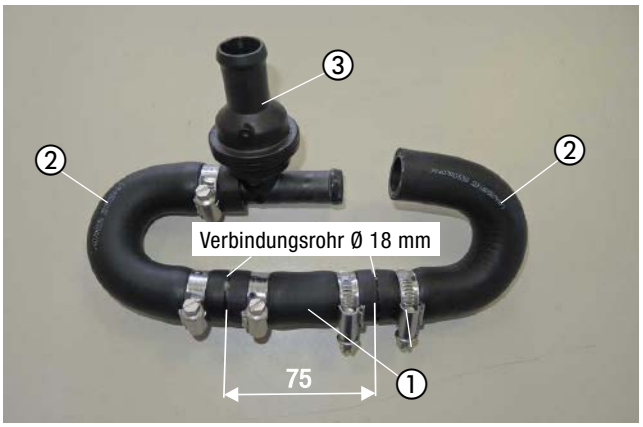


Abb. 36
① Wasserschlauchstück Ø 18 mm
② 2 x 180°-Wasserschlauchbogen
③ T-Stück 18 / 20 / 18

Den ausgebauten Wasserrücklaufschlauch vom Wärmetauscher zum Motor mit der Klemmschelle am Rückschlagventil anschließen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Die Wasserschläuche untereinander mit zwei Schlauchhaltern, drehbar sichern.

Den Wasservorlaufschlauch und den Wasserrücklaufschlauch wieder einbauen.

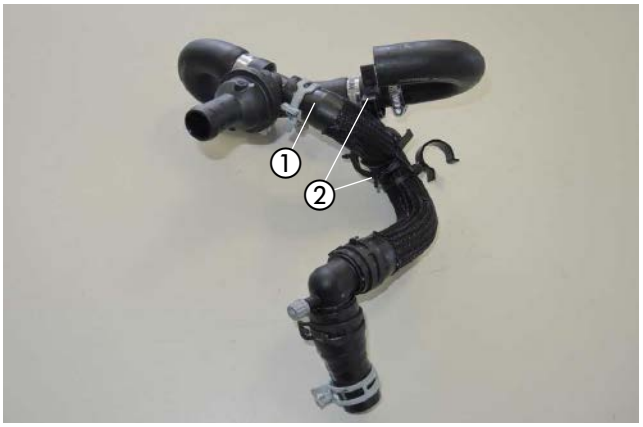


Abb. 37
① Wasserrücklaufschlauch am Rückschlagventil anschließen
② 2 x Schlauchhalter, drehbar

4 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 38 bis 41)

Den Wasserschlauch 1 mit einer Federbandschelle Ø 26 mm am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch 2 am Saugstutzen der Wasserpumpe und am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes mit jeweils einer Federbandschelle Ø 26 mm anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Druckstutzen der Wasserpumpe mit einer Federbandschelle Ø 26 mm anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 zu den Trennstellen führen und mit Kabelbindern untereinander und am fahrzeugeigenen Wasserschlauch sichern.

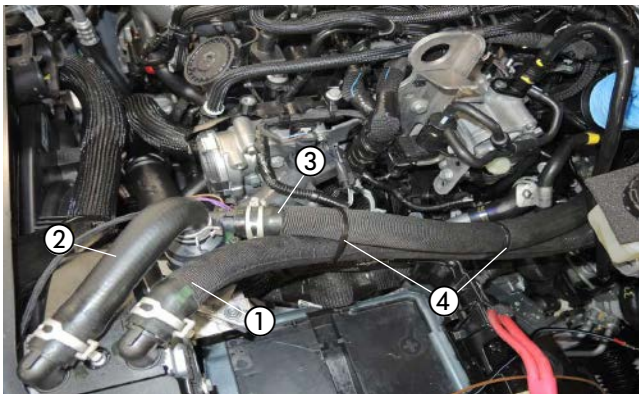


Abb. 38
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 2 anschließen
③ Wasserschlauch 3 anschließen
④ Kabelbinder

Den Wasserschlauch 3 mit einer Federbandschelle Ø 26 mm am Rückschlagventil des Wasservorlaufschlauches anschließen.



Abb. 39
① Wasserschlauch 3 am Rückschlagventil anschließen

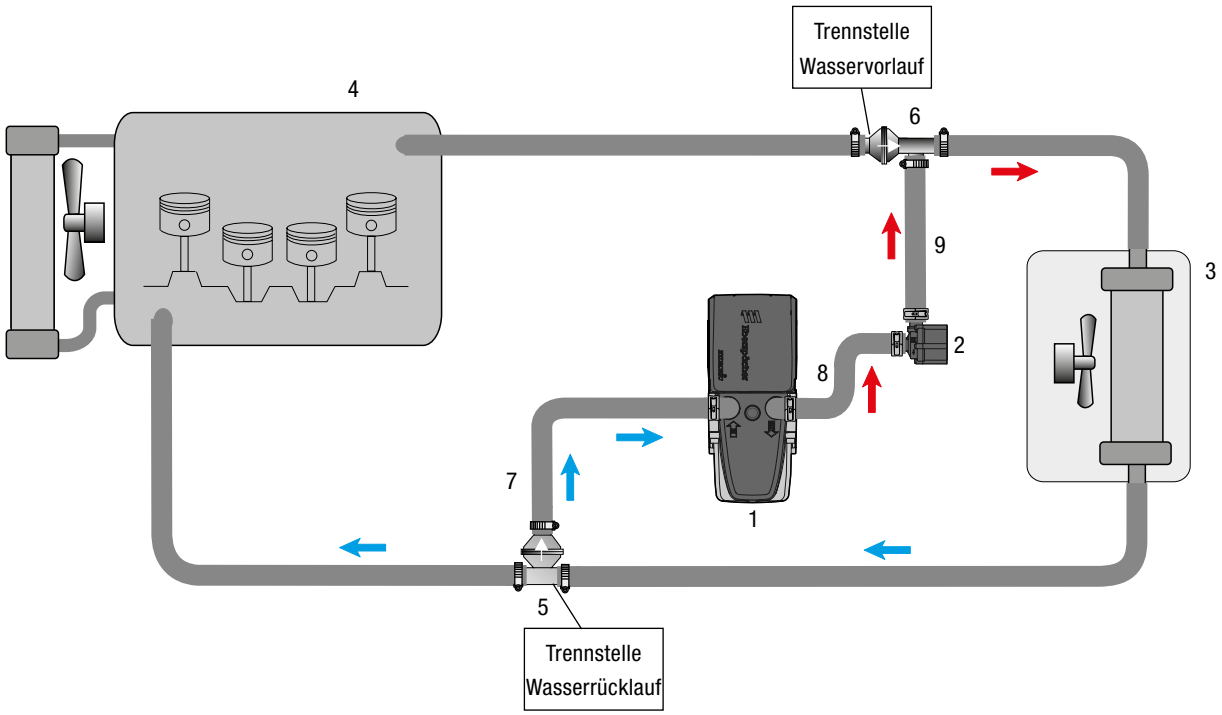
Den Wasserschlauch 1 mit einer Federbandschelle Ø 26 mm am Rückschlagventil des Wasserrücklaufschlauches anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen bzw Federbandschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



Abb. 40
① Wasserschlauch 1 am Rückschlagventil anschließen

4 EINBAU



1 - Heizgerät Hydronic 3
2 - Wasserpumpe
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
5 - Rückschlagventil Ø 18/20/18 mm (T-Form)
6 - Rückschlagventil Ø 18/20/20 mm
7 - Wasserschlauch 1
8 - Wasserschlauch 2
9 - Wasserschlauch 3
- Federbandschelle
- Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm

Abb. 41

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 42 bis 44)

Die Tankarmatur demontieren, die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitung von der Tankarmatur lösen.

In das Oberteil der Tankarmatur an der vorgeprägten Stelle entsprechend der Abbildung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

ACHTUNG!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

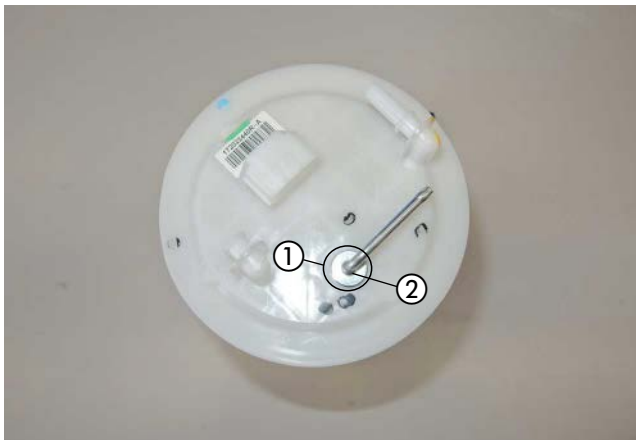


Abb. 42
① vorgeprägte Stelle an der Tankarmatur
② Bohrung Ø 8 mm in das Oberteil der Tankarmatur fertigen

Den vorbereiteten Tankentnehmer durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 von unten fest verschrauben.

ACHTUNG!
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

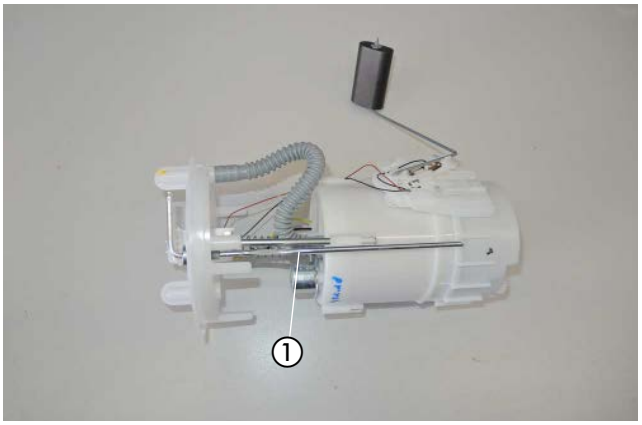


Abb. 43
① Tankentnehmer montieren

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Kraftstoffleitung und die Steckverbindung am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm anschließen und zum Einbauort der Dosierpumpe führen.

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen mit Schellen sichern.

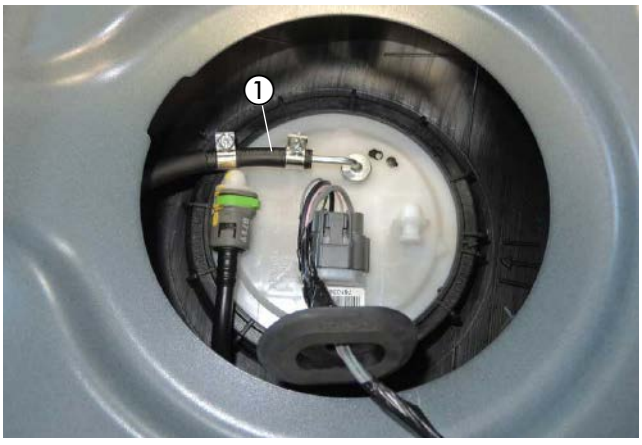


Abb. 44
① Brennstoffrohr (Saugleitung) anschließen

4 EINBAU

BRENNSTOFFROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 45)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Bremsleitungen an der rechten Fahrzeugunterseite zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen, in den Halterungen einrasten und mit Kabelbindern sichern.

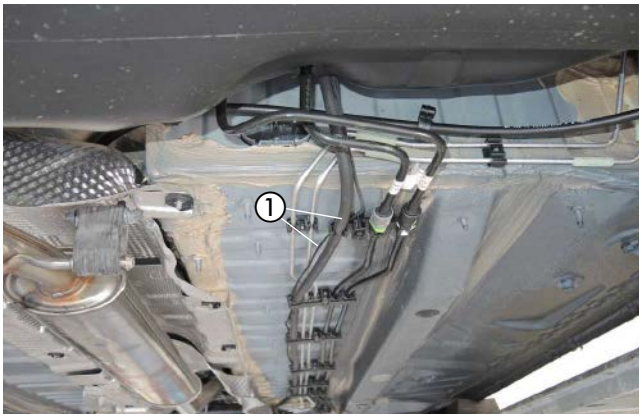


Abb. 45
① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 46)

Die vorbereitete Dosierpumpe mit Halter an der hinteren Befestigungsschraube M8 des Kraftstofftanks entsprechend der Abbildung festschrauben.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach rechts.
Das Brennstoffrohr vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit dem 105°-Brennstoffschlauchbogen am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

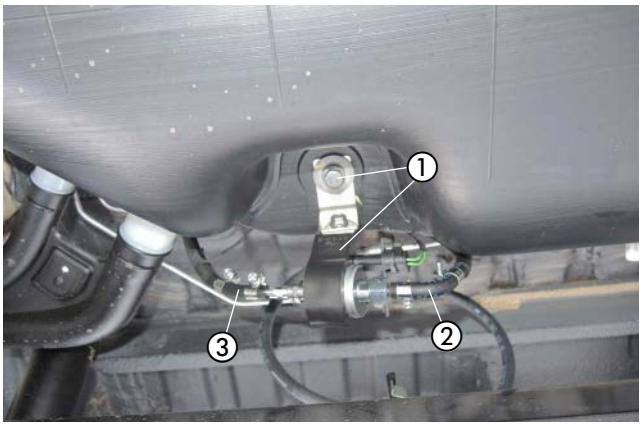
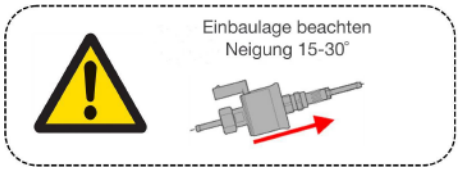


Abb. 46
① Dosierpumpe montieren
② Saugleitung anschließen
③ Druckleitung anschließen

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät ablängen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.



ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

4 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 47)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel mit einer Kunststoffmutter Dm 5 am vorhandenen Stehbolzen auf der linken Seite der Wischerwanne der Abbildung entsprechend montieren.



Abb. 47
① vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 48)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

Den 4-poligen Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“ im Innenraum isolieren und zurückbinden.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

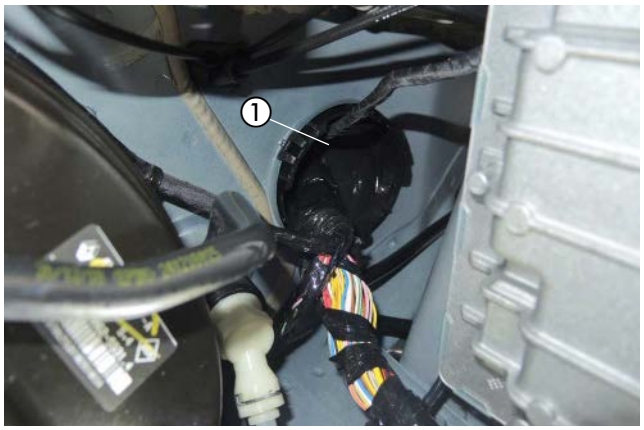


Abb. 48
① fahrzeugeigene Kabeltülle

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 49)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 dort anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Minuspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 dort anschließen.

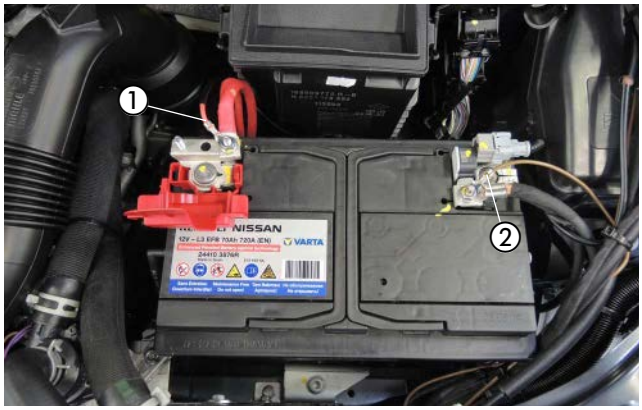


Abb. 49
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen
② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 50 bis 53)

Das Kabel 4 mm² ws/rt und das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang Fahrzeuginnenraum zum Gebläserelais führen und ablängen.
Den Steckkontakt am Kabel 4 mm² ws/rt anschlagen und in den freien Steckplatz (Klemme 87) vom Gebläserelais einrasten.
Den Steckkontakt am Kabel 0,5 mm² sw/rt anschlagen und in den freien Steckplatz (Klemme 86) vom Gebläserelais einrasten.

Den Halter mit Stationärteil und Gebläserelais mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 an der vorhandenen Bohrung in der Stützstrebe der Armaturentafel montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Das Gebläserelais in den Relaissockel einsetzen.

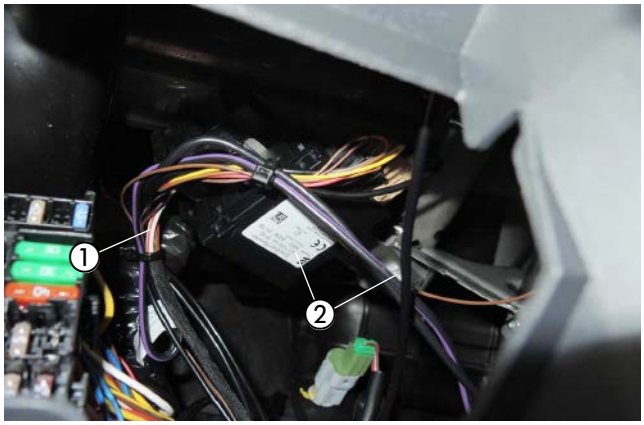


Abb. 50
① Kabel 4 mm² ws/rt einrasten
② Halter mit Stationärteil und Gebläserelais montieren

Ansicht des Stecksockels vom Gebläserelais von der Kabeleintrittsseite.

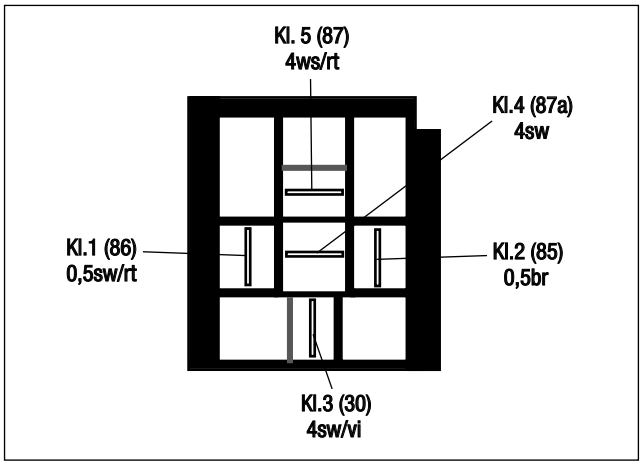


Abb. 51

Am 6-poligen grauen Stecker vom Klimabedienteil das Kabel 4 mm² ge (Pin 1) trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi dem Schaltplan entsprechend mit zwei gelben Stoßverbindern einbinden.

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

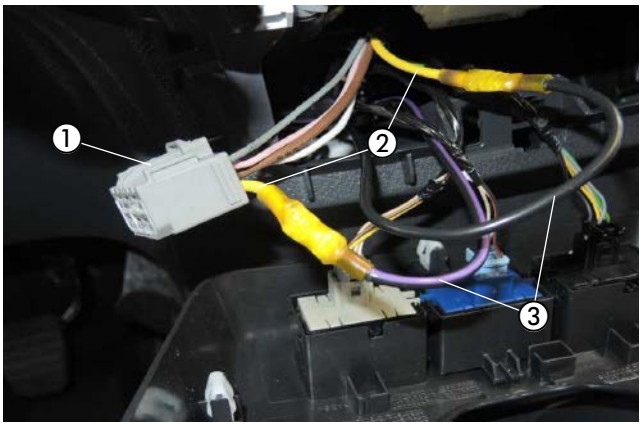


Abb. 52
① 6-poliger grauer Stecker am Klimabedienteil
② Kabel 4 mm² ge (Pin 1) trennen
③ Kabel 4 mm² sw/vi und 4 mm² sw einbinden

4 EINBAU

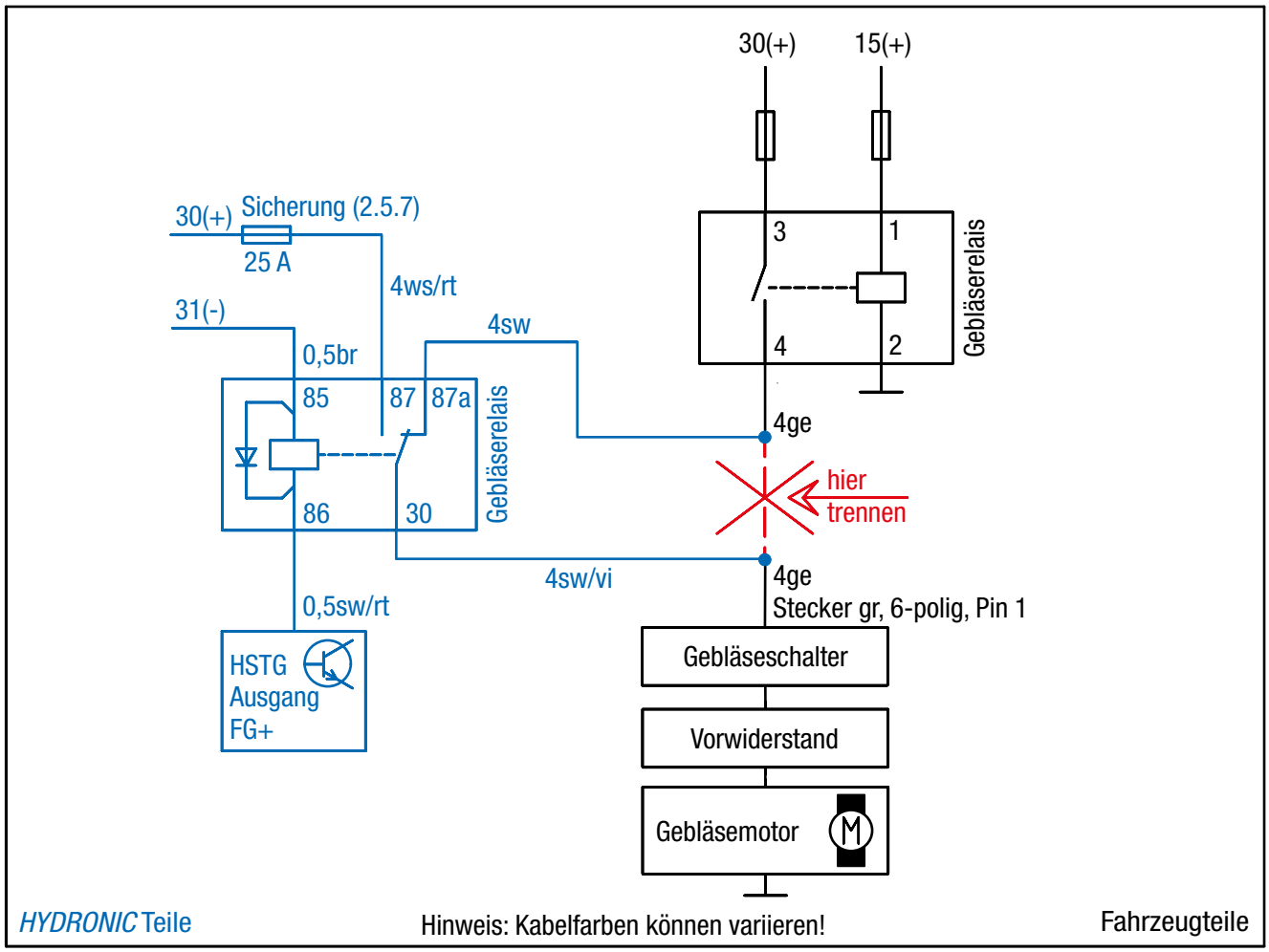


Abb. 53

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 54 bis 56)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ in die linke Verkleidung der Armaturentafel links neben der Lenksäulenverkleidung montieren. Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.



Abb. 54
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Armaturentafel auf der linken Fahrzeugseite anbringen.



Abb. 55
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ / Web wurde bereits bei der Montage des Gebläserelais montiert.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

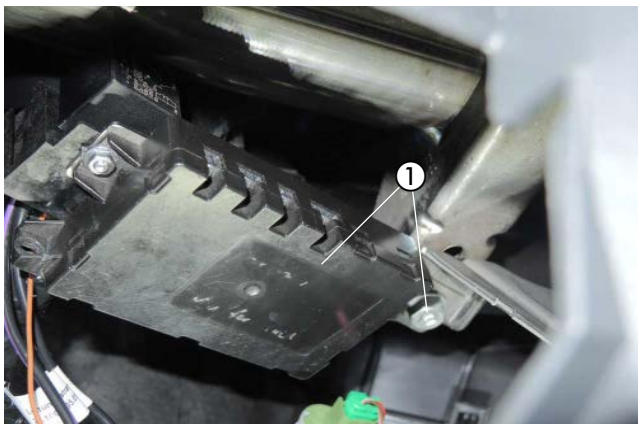


Abb. 56
① Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+ / Web montieren

5 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 57)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 57
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" anbringen

KUNSTSTOFFUNTERLAGE VOM BATTERIETISCH AUSSCHNEIDEN
(siehe Abb. 58)

Die Kunststoffunterlage vom Batterietisch an der markierten Stelle ausschneiden.

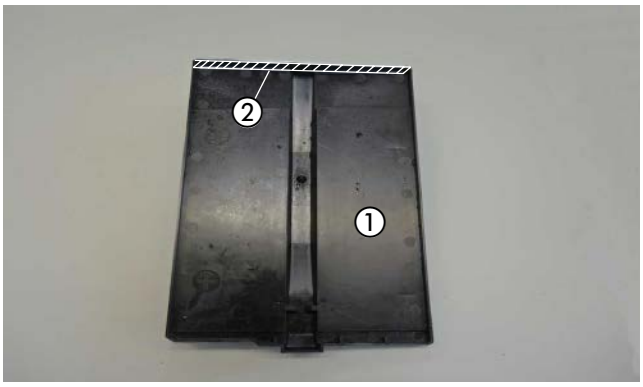


Abb. 58
① Kunststoffunterlage vom Batterietisch
② markierte Stelle ausschneiden

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.
- Das Merkblatt für den Kunden ausdrucken und dem Kunden aushändigen.

⚠ ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 59

7 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgende Arbeitsschritte ausgeführt werden.

- **Batterie in das Mobilteil einsetzen**
  Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

- **Betriebsspannung anlegen**
  Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.
  Automatische Erkennung
  Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des
  Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Bedienerführung des Mobilteils.

- **Mobilteil anlernen**
  Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

Hinweis zum Anlernmodus Add
Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE
Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

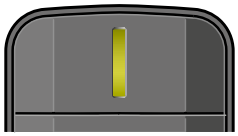
BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-Anzeige des Tasters.
Taster drückt, bis die LED zu blinken
beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

Mobilteil Anlernen - Anlernmodus **ADD**

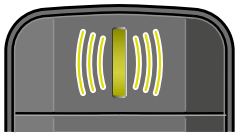
Taste  oder  drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.



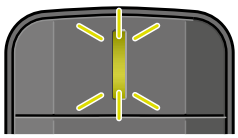
Datenübertragung
LED: leuchtet grün





LED: flackert grün

Anlernmodus Add, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste  bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

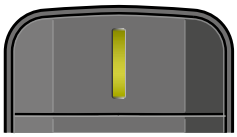
Das Mobilteil ist
angelernt.

7 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

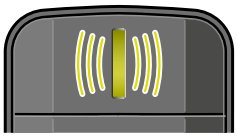
MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADDE

Taste oder drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.

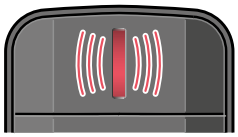


Datenübertragung
LED: leuchtet grün



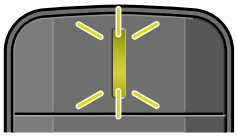
LED: flackert grün

Während die LED grün flackert die Taste drücken.



LED: flackert rot

Anlernmodus **AddE**, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

Das Mobilteil ist angelernt.

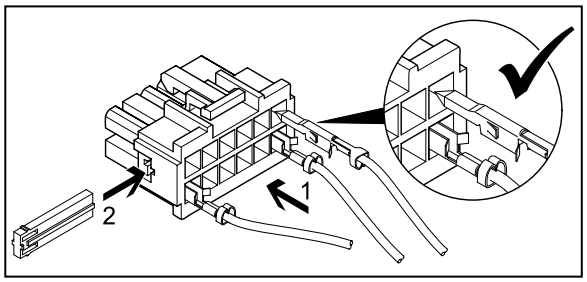
ZUSÄTZLICH MOBILTEIL ANLERNEN

- Den im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
- Während die LED des Tasters blinkt, das Mobilteil wie unter "Mobilteil anlernen" beschrieben aktivieren.

7 STECKERBELEGUNG (EASYSTART REMOTE)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen. (Belegung Steckergehäuse)
Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Masse)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß oder gelb
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

7 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgendene Arbeitsschritte ausgeführt werden.

BATTERIE IN DAS MOBILTEIL EINSETZEN

Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote+, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

BETRIEBSSPANNUNG ANLEGEN

Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.

AUTOMATISCHE ERKENNUNG

Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Beienerführung des Mobilteils.

MOBILTEIL ANLERNEN

Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

HINWEIS ZUM ANLERNMODUS ADD

Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE

Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-Anzeige des Tasters.
Taster drückt, bis die LED zu blinken beginnt.
Anschließend Mobilteil anlernen.

MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADD

Taste  oder  drücken, Add wird angezeigt.



Anlernmodus Add mit Taste  bestätigen.

Mobilteil anlernen - Anlernmodus AddE
Mit der Taste  oder  **AddE** auswählen.

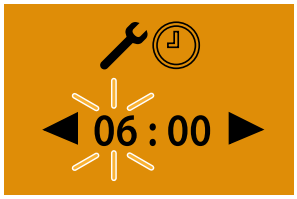


Anlernmodus AddE mit Taste  bestätigen.

7 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

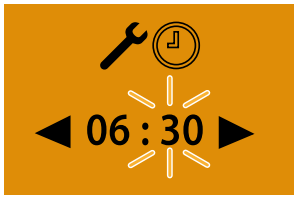
NACH DER BESTÄTIGUNG VON ADD ODER ADDE

UHRZEIT EINSTELLEN
Stunden mit der Taste ◄ oder ► einstellen

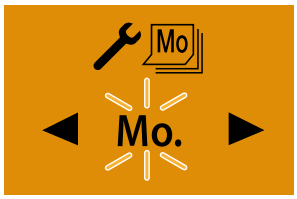


Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen

Minuten mit der Taste ◄ oder ► einstellen



- Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen
- Wochentag einstellenWochentage mit der Taste ◄ oder ► einstellen



Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen. Anschließend EasyStart Remote+ konfigurieren.

Zusätzliches Mobilteil anlernen

Dem im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
Am Mobilteil die Taste ▭ oder ▭ drücken, **Add** wird angezeigt.

Anlernmodus mt Taste ▭ bestätigen.



Das zusätzliche Mobilteil ist angelernt.

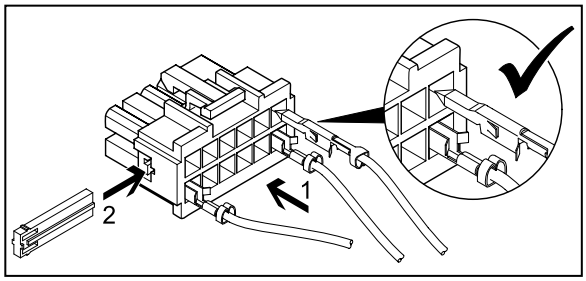
EASYSTART REMOTE+ KONFIGURIEREN

Das System muss je nach Anwendungsfall konfiguriert werden.

7 STECKERBELEGUNG (EASYSTART REMOTE+)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen.
(Belegung Steckergehäuse)
Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Masse)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß oder gelb
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

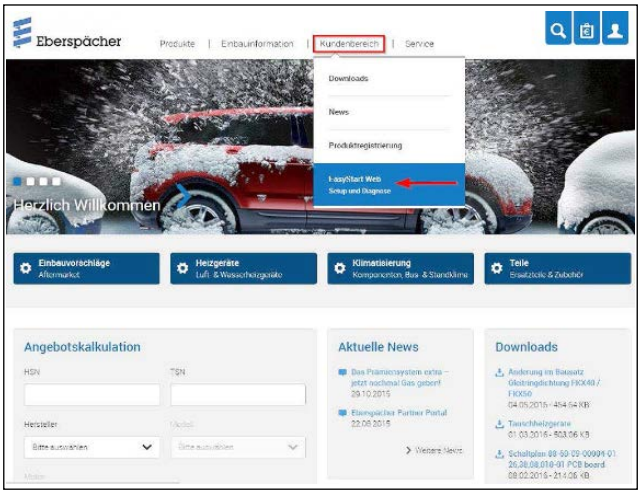
Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

7 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART WEB)

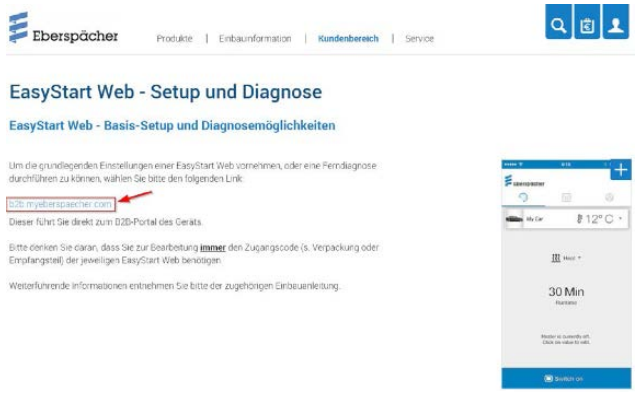
Mit der webbasierten Bediensoftware EasyStart Web lässt sich über das eingebaute Empfangsteil ein Eberspächer Luft- oder Wasserheizgerät bedienen.
Zur Inbetriebnahme der Bediensoftware muss sich die Einbauwerkstatt im Portal EasyStart Web anmelden.

Die Erstinbetriebnahme der Bediensoftware EasyStart Web kann nur durch die Einbauwerkstatt über PC/Tablet mit einem Internetanschluss durchgeführt werden.
Für den Zugang zum "Portal EasyStart Web" das Eberspächer Partner Portal mit https://partner.eberspaecher,com/de abrufen.
Besteht bereits ein Zugang zum Portal, muss zur Anmeldung keine E-Mail-Adresse und kein Passwort eingegeben werden. Besteht noch kein Zugang, den Hinweisen zur Anmeldung folgen.

Bei erfolgreichem Zugang erscheint das Hauptfenster des Partner Portals. Unter dem Menüpunkt "Kundenbreich" die Schaltfläche "EasyStart Web" anklicken.



Hier auf den Link zum B2B-Portal von EasyStart Web klicken.



Dann den Menüpunkt "**Erstinbetriebnahme**" auswählen.



Freigabe-Code (IMEI) für die EasyStart Web eingeben.

BITTE BEACHTEN!

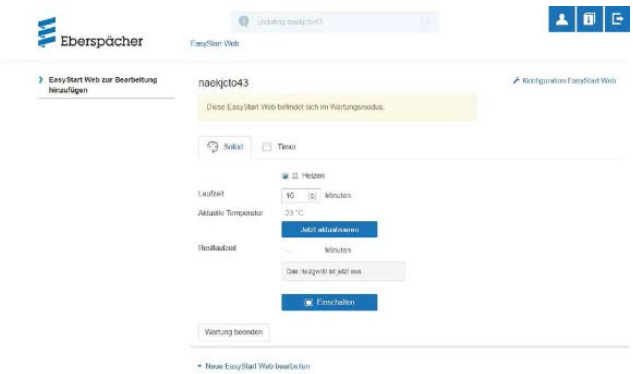
- Der Freigabe-Code (IMEI) ist dem Verpackungskarton der EasyStart Web angebracht und liegt als Aufkleber bei.



VOREINSTELLUNGEN FÜR KUNDEN

Konfiguration der EasyStart Web gemäß Kundenwunsch bzw. Einbaunotwendigkeit durchführen.

BITTE BEACHTEN!
Dieser Schritt ist nur möglich, wenn sich die EasyStart Web zurvor am Webserver registriert (GSM-Netz eingebucht).



7 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART WEB)

Konfiguration der EasyStart Web

Folgende Funktionen können gewählt werden

- **Systemparameter EasyStart Web**
  - Anzeige der aktuellen Konfiguration und Eigenschaften der angesteuerten EasyStart Web.
- **Konnektivität**
  - EasyStart Web ist über App erreichbar / nicht erreichbar.
- **Fehlerspeicher Heizgerät**
  - Fehlerspeicher Heizgerät auslesen und löschen.
- **Fehlerspeicher EasyStart Web**
  - Anzeige Fehlerspeicher EasyStart Web.



- Betriebseinstellungen EasyStart Web
  - Laufzeitbegrenzung des Heizgeräts
  - Programmierung der Vorwahlzeit
  - Konfiguration des Bedienelements
  - Einstellung der Temperatureinheit (°C/°F)

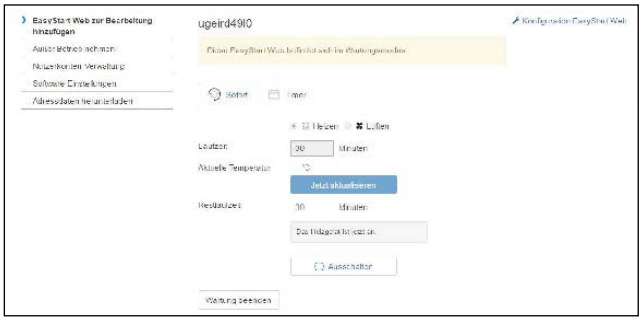


- **Automatische Laufzeitberechnung**

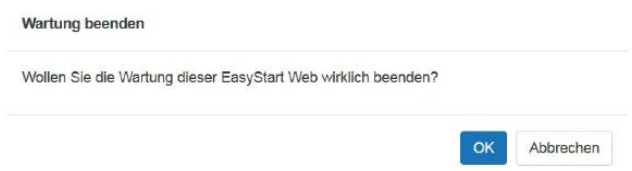


- Unterspannungserkennung EasyStart Web
  - Siehe Einbauanleitung PLUS
- EasyStart Web zurücksetzen
  - Zurücksetzen auf Auslieferungszustand

Mit einem Klick auf die Schalfläche Änderungen an Konfiguration speichern oder Formular zurücksetzen wird die Konfiguration abschließend gespeichert oder verworfen.
Nach Ende der Konfiguration Testlauf im Betriebsmodus "Sofortbetrieb" durchführen.
Mit einem Klick auf Einschalten den Testbetrieb starten.



Nach erfolgtem Durchlauf wird der Testbetrieb beendet. Dazu Schaltfläche Wartung beenden auswählen und anschließende Meldung bestätigen.



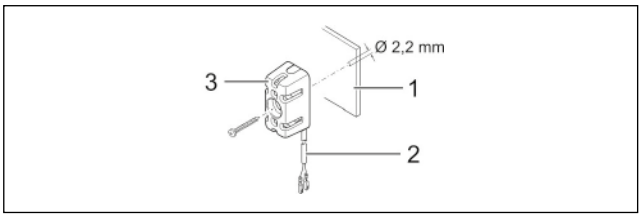
Die Erstinbetriebnahme ist beendet.

Bei der anschließenden Fahrzeugübergabe dem Kunden Verpackungskarton und Kurzanleitung mit dem Zugangs-Code (IMEI) übergeben.

BITTE BEACHTEN!

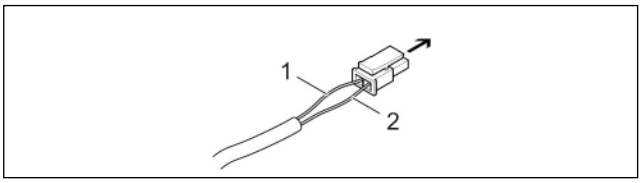
Eine automatische Laufzeitberechnung ist bei Luftheizungen nicht möglich. Bei größerem Wärmebedarf kann die Hubraumangabe um 500 cm³ erhöht werden. Wird in den Wasserkreislauf das Kombiventil 25 2014 80 6200 oder 25 2014 80 7200 eingesetzt, kann die Hubraumangabe um 500 cm³ vergingert werden. Die Werte für Erhöhung bzw. Reduzierung der Hubraumangabe sind nur bei Kühlwasserkreisläufen gültig, deren Fahrzeugmotor durchströmt wird. Wird das Fahrzeug nur im Kurzstrechenbetrieb eingesetzt, ist in Absprache mit dem Kunden die maximale Laufzeit zu reduzieren.

7 STECKERBELEGUNG (EASYSTART WEB)



1 Armaturenbrett
2 Leitungsstrang
3 Temperaturfühler

- Die Leitungen "Kabelstrang Temperaturfühler" wie gezeigt in den 2-poligen Stecker (Kleinteilbeutel) einknüpfen.
- Stecker im Empfangsteil am 2-poligen Steckplatz (2. von links) einstecken.



➔ Empfangsteil EasyStart Web, Steckplatz 2-polig
1 Leitung BNHW
2 Leitung GY

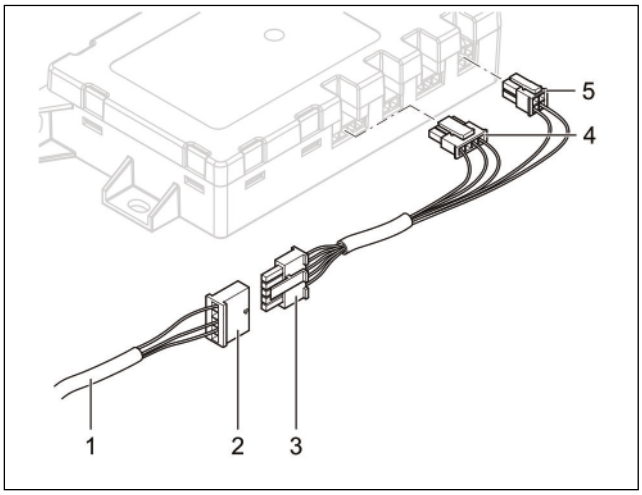
Kommunikationsverbindung und Spannungsversorgung herstellen

Im Leitungsstrang "Bedieungung" des Heizgerätekabelbaums prüfen, ob an den Leitungen RD, BN und BUWH Steckhülsen vorhanden sind. Fehlen an den entsprechenden Leitungen die Steckhülsen aus dem Kleinteilbeutel des Lieferumfangs ancrimpen.
Die Leitungen wie folgt in das 5-polige Steckhülsengehäuse einknüpfen.

- Leitung RD in Kammer 1
- Leitung BN in Kammer 3
- Leitung BUWH in Kammer 4

5-poliges Steckhülsengehäuse Leitungsstrang "Bedienung" mit dem 5-poligen Stecker "Kabelstrang" verbinden.
Bei Luftheizungen zusätzlich Leitung GYRD mit BNWH verbinden und isolieren.
Nicht benutzte Leitungen isolieren.

Die beiden 4-poligen Stecker des "Kabelstrang" am Empgangsteil EasyStart Web an den entsprechenden Steckplätzen anschließen (4-polig flach -> ganz links, 4-polig quadratisch -> ganz rechts)



1 Leitungsstrang "Bedienung"
2 Steckhülsengehäuse, 5-polig
3 Stecker "Kabelstrang", 5-polig
4 Stecker flach, 4-polig
5 Stecker quadratisch, 4-polig

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun
OR	orange				

Spannungsversorgung Herstellen

Nach dem Einbau von Heizgerät und Empfangsteil EasyStart Web durch Einstecken der Sicherung die Spannungsversorgung für beide Geräte herstellen.

Automatische Erkennung

Nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die EasyStart Web prüft, welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert das System entsprechend.
Die Erstinbetriebnahme und Konfiguration von EasyStart Web starten, wenn die LED im Taster nicht mehr blinkt.

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf Maximalstellung (HI) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe einstellen.
- Den Gebläseregler ③ auf Stufe 1 oder 2 einstellen.



Abb. 1

① Temperaturregler
② Regler für die Luftführung
③ Gebläseregler

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

EMPFEHLUNG!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

20 2007 95 31 85 08.2019 DE 08.2019
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG